


Anna-Zillken-Berufskolleg Dortmund

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V.

Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik FSP Abteilungsleiter ❖ Herr Barg	Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Heilpädagogik FHP Abteilungsleiter ❖ Herr Hees	Schulleitung ❖ Herr Heiming (Schulleiter) ❖ Frau Drießen (Stellvertreterin)	Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales E/AHR Abteilungsleiter/-in ❖ Frau Schulte Everding, Herr von Haaren	Zweijährige Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Soziales HBFS Abteilungsleiterin ❖ Frau Niese																								
<p>Dreijähriger Bildungsgang 2 Jahre vorwiegend theoretische Ausbildung mit Praxisanteilen und einem 12-wöchigen Praxisblock, Schwerpunkt im Bereich der Hilfen zur Erziehung (stationäre Jugendhilfe); 1 Jahr Berufspraktikum.</p> <p>Aufnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft ❖ Fachoberschulreife ❖ Eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufsausbildung oder Abschluss einer einschlägigen Fachoberschule/ zweijährigen Berufsfachschule. <p>Für Abiturienten: Nachweis von 900 Stunden sozialpäd. Praxiserfahrung.</p> <p>Prüfung Am Ende der zweijährigen theoretischen Phase: Fachschulexamen mit schriftlichen und ggfs. mündlichen Prüfungen; ggfs. Prüfung zum Erwerb der FHR. – Am Ende des Berufspraktikums: Kolloquium.</p> <p>Abschluss Staatlich anerkannte/r Erzieher/in; ggfs. Fachhochschulreife.</p>	<p>Eineinhalbjähriger Bildungsgang 1,5 Jahre (drei Semester) Vollzeitausbildung, vorwiegend theoretische Orientierung mit Praxisanteilen.</p> <p>Aufnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft ❖ Nachweis einer einschlägigen Fachschulausbildung ❖ Ein Jahr Berufserfahrung im einschlägigen Arbeitsfeld ❖ Ggfs. Sonderregelung <p>Prüfung Am Ende der Ausbildung: Fachschulexamen mit schriftlichen und ggfs. mündlichen Prüfungen; Erstellung einer Projektarbeit, zu der ein Kolloquium stattfindet.</p> <p>Abschluss Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in; der Erwerb der FHR ist nicht möglich.</p>	 <p>Sekretariat Herr Lachmann (8.00 – 13.00 h) Frau Bröker (10.00 – 14.00 h)</p> <p>Verwaltung Frau Neiß Herr Münchow</p> <p>Hausmeister Herr Mielek</p> <p>Mediothek N.N. Öffnungszeiten: 8.00 – 15.30 h</p> <p>Cafeteria Frau Buxel (8.00 – 12.00 h)</p> <p>Beratung Frau Lorenz, n.V. Herr Prall, n.V.</p>	<p>Vierjähriger Bildungsgang 3 Jahre vorwiegend theoretische Ausbildung mit Praxisanteilen und mehreren Praxisblöcken, Vorbereitung auf das Zentralabitur.</p> <p>Aufnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft ❖ Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR Q) <p>Prüfung <u>Am Ende der Jahrgangsstufe 13:</u> Zentrale Prüfung in den Fächern Biologie (LK) und Erziehungswissenschaft (LK) sowie zwei weiteren Fächern (1x schriftl., 1x mündl.). Der erste Teil der Berufsabschlussprüfung ist damit abgedeckt.</p> <p><u>Am Ende des Berufspraktikums:</u> Zweiter Teil der Berufsabschlussprüfung in Form eines Kolloquiums</p> <p>Abschluss Staatlich anerkannte/r Erzieher/in und Allgemeine Hochschulreife</p>	<p>Zweijähriger Bildungsgang 2 Jahre Vollzeitausbildung mit einem Blockpraktikum. Unmittelbar vor/ nach der Ausbildung oder während der Ferien müssen zum Erwerb der FHR Praktika im Umfang von 24 Wochen abgeleistet werden, 12 Wochen davon eigenverantwortlich.</p> <p>Aufnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft ❖ Fachoberschulreife. Zwischen dem Erwerb der FOR und dem Beginn der Ausbildung sollten möglichst viele der o.g. 12 Wochen einschlägige Praktika (oder FSJ/ FÖJ) gemacht werden. <p>Prüfung Am Ende der Ausbildung: Prüfung zu den beruflichen Kenntnissen durch eine Klausur; Prüfung der FHR durch Klausuren in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch.</p> <p>Abschluss Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (kein Berufsabschluss), FHR</p>																								
<p>Das Kollegium</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">❖ Herr Barg (Ba)</td> <td style="width: 25%;">❖ Herr Heiming (Hg)</td> <td style="width: 25%;">❖ Frau Lütke-meier (Lü)</td> <td style="width: 25%;">❖ Herr Riedl (Rie)</td> </tr> <tr> <td>❖ Frau Calderoni (Cal)</td> <td>❖ Herr Herrmann (Her)</td> <td>❖ Herr Müllenborn (Mü)</td> <td>❖ Frau Rühl (Rü)</td> </tr> <tr> <td>❖ Frau Drießen (Drie)</td> <td>❖ Herr Jermann (Jer)</td> <td>❖ Frau Niese (Nie)</td> <td>❖ Frau Schäfer (Schä)</td> </tr> <tr> <td>❖ Frau Eichwald (Eich)</td> <td>❖ Frau Keil-Schuchardt (K-S)</td> <td>❖ Herr Philipps (Phil)</td> <td>❖ Frau Scheithauer (J.S.)</td> </tr> <tr> <td>❖ Herr Fidorra (Fid)</td> <td>❖ Frau Kurp (Kurp)</td> <td>❖ Frau Plehn (Pl)</td> <td>❖ Frau Schulte Everding (Ev)</td> </tr> <tr> <td>❖ Herr Hees (Hees)</td> <td></td> <td>❖ Herr Rexfort (Rex)</td> <td></td> </tr> </table>					❖ Herr Barg (Ba)	❖ Herr Heiming (Hg)	❖ Frau Lütke-meier (Lü)	❖ Herr Riedl (Rie)	❖ Frau Calderoni (Cal)	❖ Herr Herrmann (Her)	❖ Herr Müllenborn (Mü)	❖ Frau Rühl (Rü)	❖ Frau Drießen (Drie)	❖ Herr Jermann (Jer)	❖ Frau Niese (Nie)	❖ Frau Schäfer (Schä)	❖ Frau Eichwald (Eich)	❖ Frau Keil-Schuchardt (K-S)	❖ Herr Philipps (Phil)	❖ Frau Scheithauer (J.S.)	❖ Herr Fidorra (Fid)	❖ Frau Kurp (Kurp)	❖ Frau Plehn (Pl)	❖ Frau Schulte Everding (Ev)	❖ Herr Hees (Hees)		❖ Herr Rexfort (Rex)	
❖ Herr Barg (Ba)	❖ Herr Heiming (Hg)	❖ Frau Lütke-meier (Lü)	❖ Herr Riedl (Rie)																									
❖ Frau Calderoni (Cal)	❖ Herr Herrmann (Her)	❖ Herr Müllenborn (Mü)	❖ Frau Rühl (Rü)																									
❖ Frau Drießen (Drie)	❖ Herr Jermann (Jer)	❖ Frau Niese (Nie)	❖ Frau Schäfer (Schä)																									
❖ Frau Eichwald (Eich)	❖ Frau Keil-Schuchardt (K-S)	❖ Herr Philipps (Phil)	❖ Frau Scheithauer (J.S.)																									
❖ Herr Fidorra (Fid)	❖ Frau Kurp (Kurp)	❖ Frau Plehn (Pl)	❖ Frau Schulte Everding (Ev)																									
❖ Herr Hees (Hees)		❖ Herr Rexfort (Rex)																										
<p>Was uns auch trägt</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">❖ Das Kuratorium</td> <td style="width: 30%;">Vorsitz:</td> <td style="width: 40%;">Herr Manfred Sauer, Bürgermeister der Stadt Dortmund</td> </tr> <tr> <td>❖ Der Freundes- und Fördererkreis</td> <td>Vorsitz:</td> <td>Herr Georg Neuhaus</td> </tr> <tr> <td>❖ Der sozialpädagogische Beirat</td> <td>Vorsitz:</td> <td>N.N.</td> </tr> <tr> <td>❖ Die MAV</td> <td>Vorsitz:</td> <td>Frau Denise Rühl.</td> </tr> </table>					❖ Das Kuratorium	Vorsitz:	Herr Manfred Sauer, Bürgermeister der Stadt Dortmund	❖ Der Freundes- und Fördererkreis	Vorsitz:	Herr Georg Neuhaus	❖ Der sozialpädagogische Beirat	Vorsitz:	N.N.	❖ Die MAV	Vorsitz:	Frau Denise Rühl.												
❖ Das Kuratorium	Vorsitz:	Herr Manfred Sauer, Bürgermeister der Stadt Dortmund																										
❖ Der Freundes- und Fördererkreis	Vorsitz:	Herr Georg Neuhaus																										
❖ Der sozialpädagogische Beirat	Vorsitz:	N.N.																										
❖ Die MAV	Vorsitz:	Frau Denise Rühl.																										
<p>Unsere Anschrift: Anna-Zillken-Berufskolleg Arndtstr. 5 44135 Dortmund</p> <p style="text-align: right;">www.anna-zillken-berufskolleg.de Email: sekretariat@anna-zillken-berufskolleg.de ☎ 0231 – 52 83 24 ☎ 0231 – 52 83 25</p>																												

